

Selbsthilfegruppe Man(n) hilft
Glauchauer Str. 7
10627 Berlin

1.) Wie steht Ihre Partei zu der Einhaltung der Menschenrechte / Grundrechte, insbesondere die Erhaltung der Menschenwürde, Gleichberechtigung und Schutz der Familie des betroffenen Mannes?

Jeder Mensch, unabhängig von Geschlecht, Glaube, politischer Überzeugung usw. hat dasselbe Recht auf den Schutz seiner Menschenwürde und damit Menschenrechte.

2.) Wie steht Ihre Partei zu der geschlechter neutralen Umwandlung von männerdiskriminierenden Gesetzen, wie das Hilfetelefongesetz vom 14.03.2012, Bundesgleichstellungsgesetz vom 30.11.2001, § 36a SGB II, Sorgerecht (Kinder gehören niemanden, Frauen sind nicht die Verwalter der Kinder) etc?

Dazu haben wir uns aktuell noch keine dezidierte Meinung gebildet. Grundsätzlich setzen wir uns für gleiche Rechte und Pflichten aller Geschlechter ein.

3.) Wie steht Ihre Partei zu einer gesetzlichen Regelung zu einem Gleichstellungs- und Männerbeauftragten als Gegenstück zu der Gleichstellungs- und Frauenbeauftragten? (§ 16 Bundesgleichstellungsgesetz)

Wir halten eine verallgemeinerte Form des/der Gleichstellungsbeauftragten für sinnvoll.

4.) Was wird Ihre Partei sofort nach der Bundestagswahl unternehmen, um diese Missstände der Diskriminierung und der Hilflosigkeit von betroffenen Männern von häuslicher Gewalt umgehend zu ändern?

Das ist ein gesellschaftliches Problem bzw. des Bewusstseins von Polizisten, Staatsanwälten und Richtern. Es kann daher nicht via Gesetz gelöst werden. Solange es nicht in der Wahrnehmung der Beteiligten angekommen ist, dass auch Gewalt von Ehefrauen an Ehemännern ausgeübt wird, besteht dieses Problem. Nichts desto trotz unterstützen wir den Ausbau von Männerhäusern, von denen es bislang nur zwei in Deutschland gibt.

Eine zeitliche Dimension der Umsetzung können wir noch nicht zusagen. Dies ist auch von der Stärke und Zusammensetzung unserer Fraktion abhängig.